Sehnsucht *nach Seiner* Wiederkunft

Hoffnung und Sieg in der Verheißung der Wiederkunft Christi finden

Derek Prince

Verzeichnis bisher erschienener Bücher und Booklets von Derek Prince

Bücher:

Allein durch Gnade
Als Salz und Licht leben
Bibelkurs zum Selbststudium
Biblische Prophetie und der Nahe Osten
Bittere Oasen
Braucht Ihre Zunge Heilung?
Danksagung, Lobpreis und Anbetung
Das Wesen Gottes entdecken
Das Wort Gottes proklamieren
Der Anfang der Weisheit
Der Ehebund im Lichte Gottes
Der Heilige Geist in Ihnen
Die Gaben des Heiligen Geistes
Die Gemeinde I / Einführung/Ämter
Die Gemeinde II / Die wahre und die falsche Gemeinde
Die Waffe des Betens und Fastens
Die Zukunft Israels und der Gemeinde
Du erquickst meine Seele
Ehemänner und Väter
Flüche – Ursache und Überwindung
Fundamente des christlichen Glaubens
Für Gott abgesondert
Für's Leben verändert
Geheimnisse eines Gebetskämpfers
Geistliche Kampfführung für die Endzeit
Gott stiftet Ehen
Gottes Erfolgsstrategie für Ihr Leben
Gottes Verheißung göttlicher Versorgung
Gottes Wort heilt
Grundsteine
Heirat, Scheidung und Wiederheirat
Ihr werdet Kraft empfangen!
In Gottes Gegenwart eintreten
Leben aus Glauben
Luzifer ist entlarvt
Partner fürs Leben
Prophetischer Leitfaden für die Endzeit
Richten – Wann? Warum? Wie?
Schutz vor Verführung
Segen oder Fluch – Sie haben die Wahl
Sehnsucht nach Seiner Wiederkunft
Sie sind Gott enorm wichtig
Sie werden Dämonen austreiben
Sühne – Ihre persönliche Begegnung mit Gott
Tod, wo ist dein Stachel?
Um der Engel willen
Vergäße ich dein, Jerusalem
Wer bin ich? / Entdecken Sie sich im Spiegel Gottes
Zum Überwinden berufen

Serie „Nachfolge Konkret"

Angenommen vom Vater
Antisemitismus – der Anteil der Christen
Auf der Suche nach der Wahrheit
Biblische Grundlagen für den Befreiungsdienst
Bis die Zeit vollendet ist
Christus herrscht inmitten Seiner Feinde
Das Tal der Entscheidung
Deine Berufung ist heilig
Der Endzeit entgegen
Der Weg nach oben führt nach unten
Eine verständige Frau ist vom Herrn
Er ist auferstanden
Fest in Seiner Hand
Für Gott gibt es keine Kluft zwischen den Generationen
Gewissheit in der Endzeit
Im Ebenbild Gottes
Kommt der Antichrist aus Europa?
Mein Körper, mein Geist und meine Seele
Pilgerreise durch den Römerbrief
Prophetische Sicht für unsere heutige Zeit
Schwerter des Geistes
Sicher in unsicheren Zeiten
Sie und Ihr Haus
Standfest im geistlichen Kampf
Überwindendes Gebet
Vergebung – Zurück zur Einheit
Wachsen in der Furcht des Herrn!
Wahrheit, Glaube, Liebe – Ziele, die Gott mir gab
Warum Israel?

Booklets:

Fürbitter Gottes
Gottes Arznei
Gott, mein Vater
Gottes Plan für Ihre Finanzen
Der Tausch am Kreuz
Die drei mächtigsten Worte
Die Macht des Opfers
Die Verführung des Humanismus
Wer kümmert sich um die Waisen, Witwen, die Armen und Unterdrückten?
Philosophie, die Bibel und das Übernatürliche
Was wir Israel schuldig sind
Für die Regierung beten

Hunderte von Audio- und Videobotschaften von Derek Prince unter www.ibl-dpm.net

Derek Prince

Sehnsucht *nach Seiner* Wiederkunft

Hoffnung und Sieg in der Verheißung der Wiederkunft Christi finden

Internationaler Bibellehrdienst

SEHNSUCHT NACH SEINER WIEDERKUNFT – *Hoffnung und Sieg in der Verheißung der Wiederkunft Christi finden*

(Ursprünglich auf Englisch veröffentlicht von Destiny Image unter dem Titel *Longing for His Appearing*)

© 2018 by
Derek Prince Ministries–International
© der deutschen Fassung:
2019 Internationaler Bibellehrdienst e. V.
D-83308 Trostberg

Übersetzung: Anna Symonds
Layout: Ewald Sutter, Azar GbR
Druck: CPI books GmbH, 25917 Leck
Coverfoto vom englischen Original, veröffentlicht durch „Destiny Image"
Cover Design: Eileen Rockwell

ISBN: 978-3-944602-29-5

1. Auflage August 2019

IBL-Deutschland
Söldenhofstr. 10
83308 Trostberg
Telefon: 0 86 21 – 6 41 46
Fax: 0 86 21 – 6 41 47
E-Mail: ibl@ibl-dpm.net

IBL-Schweiz
Alpenblick 8
CH-8934 Knonau
Telefon: +41 (44) 7 68 25 06
E-Mail: dpm-ch@ibl-dpm.net

Internet:
www.ibl-dpm.net

Alle Bibelzitate stammen aus der Revidierten Elberfelder Bibel, es sei denn, sie sind anderweitig gekennzeichnet.

Alle Rechte, auch die Übertragung in fremde Sprachen, sind vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Internationalen Bibellehrdienstes e.V. in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhalt

EINLEITUNG Haben Sie Sehnsucht? 7

KAPITEL 1 Die richtige Perspektive 9
KAPITEL 2 Den Lauf beenden 13
KAPITEL 3 Erwartung 19
KAPITEL 4 Das Hauptereignis 25
KAPITEL 5 In Christus verborgen 31
KAPITEL 6 Vereinigung mit Jesus 37
KAPITEL 7 Einheit miteinander 45
KAPITEL 8 Die einzige Hoffnung der Menschheit 51
KAPITEL 9 Sein Königreich komme 57
KAPITEL 10 Die Erlösung der Schöpfung 65
KAPITEL 11 Die Vorfreude der Natur 75
KAPITEL 12 Wie können wir uns vorbereiten? 81
KAPITEL 13 Unseren Auftrag erfüllen 93
KAPITEL 14 Beständiges Gebet 99
KAPITEL 15 Seine Wiederkehr beschleunigen 107
KAPITEL 16 Den Glauben bewahren 113

ANHANG Das jüdische Volk trösten 119

Über den Autor 127

Einleitung

Haben Sie Sehnsucht?

Nach den vielen Jahren, in denen ich die Schrift studiert habe, bin ich immer noch stets erstaunt, wie praxisbezogen Gott ist. Sogar bei den geistlichsten und himmlischsten Themen der Bibel, scheint sich eine praktische Anwendung immer als eine Hilfe dafür zu erweisen, die biblischen Prinzipien in unserem Leben hier auf der Erde anzuwenden. Bei dem Thema dieser Studie, *Sehnsucht nach Seiner Wiederkunft*, ist es nicht anders. Vielmehr ist es meine Hoffnung, dass Ihnen das Thema eine solche Bereicherung sein wird, wie es mir war. Es hat meine gesamte Haltung gegenüber dem Kommen des Herrn verändert.

Ein persönliches Erlebnis

Das Erscheinen Christi und Seine letztendliche Wiederkunft in Herrlichkeit ist eines der bedeutendsten Ereignisse, das in der Bibel vorausgesagt wird. Jahrhunderte lang war es ein Thema endloser Hinterfragungen, Debatten und Spekulationen. Mein Ziel im Schreiben dieses Buches ist jedoch, das Thema auf eine weniger abstrakte oder theoretische, sondern vielmehr praktische Weise zu

behandeln. Es ist mein Ziel, zu zeigen, wie die Wiederkunft Christi uns ganz persönlich betrifft – einschließlich der Art und Weise, wie wir im Hier und Jetzt leben. Es ist nicht bloß ein Ereignis, das in ungewisser Zukunft stattfinden wird. Die Wiederkunft Jesu ist vielmehr, auch heute schon, ein maßgebender Faktor in unserem Leben.

Als ich das Material für diese Studie erarbeitet habe, wurde mir die Realität der Wiederkunft des Herrn verstärkt wichtig. Als der Heilige Geist das erste Mal das Thema auf mein Herz legte, verweilte es lediglich eine Weile in meinen Gedanken. Über die Jahre habe ich erkannt, dass dieses „Verweilen" ein Hinweis dafür ist, dass der Herr mich tiefer in ein Thema hineinnehmen möchte. Allmählich wurde die Wiederkunft Christi der Fokus tiefen Nachsinnens und intensiven Studierens der Schrift, und dieser Prozess führte mich schlussendlich zu einer ernsthaften Selbstprüfung. Letzten Endes wurde mir klar, dass ich mit einer der wichtigsten Fragen, der ich jemals gegenüberstehen würde, konfrontiert war: *Sehne ich mich tatsächlich nach der Wiederkunft des Herrn?* Ich werde Ihnen die gleiche Frage stellen, die mir der Herr stellte: *Sehnen Sie sich nach Seiner Wiederkunft?*

Zum jetzigen Zeitpunkt fühlen Sie sich vielleicht über Ihre Antwort auf diese erste Frage verunsichert. So habe ich mich auch gefühlt! Ich glaube nichtsdestotrotz, dass sich durch das Lesen dieses Buches und das in Erwägung ziehen dessen Botschaft eine andere Antwort in Ihrem Herzen sowie in Ihrem Verstand Gestalt annehmen wird – eine Antwort, die den Blick auf das Leben für immer verändern wird. Sollen wir beginnen? Jetzt ist die beste Zeit, die *Sehnsucht nach Seiner Wiederkunft* zu entfachen.

Kapitel 1

Die richtige Perspektive

Warum sollten wir unser Leben auf die Wiederkunft des Herrn Jesus fokussieren? Wir können bereits einen Grund am Beispiel der frühen Gemeinde erkennen.

Durch mein Studieren der Bibel bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass die Haltung der frühen Gemeinde bezüglich des ersehnten Erscheinens des Herrn Jesus eine treibende Kraft war, die sie dazu motivierte, das Evangelium schleunigst zu verbreiten. Dementgegen bin ich zu der Erkenntnis gekommen, dass der Mangel dieser Haltung einer der Gründe ist, warum die moderne Gemeinde heutzutage in ihrer Mission so lauwarm und erfolglos ist.

Lassen Sie uns nun mit dem erwähnten Kontrast im Hinterkopf dieses wichtige Thema unter die Lupe nehmen. Ich möchte das, was ich zuvor sagte, hervorheben – unsere Herangehensweise an das Thema wird nicht abstrakt oder theoretisch sein, sondern äußerst anwendungsorientiert. Wir werden erkennen, wie es uns auf persönlicher Ebene betrifft und sogar unsere Lebensweise beeinflusst. Meine Hoffnung für dieses Buch ist, dass das Thema Ihnen so behilflich sein wird, wie es mir war. Lassen Sie uns beginnen und

noch einmal die Schlüsselfrage stellen: *Sehnen Sie sich nach Seiner Wiederkunft?*

Das Beispiel von Paulus

Der Apostel Paulus bietet uns ein gezieltes Beispiel. Als Paulus vor dem Ende seines Lebens stand, schrieb er eine der bewegendsten Passagen der ganzen Bibel, zu finden in 2. Timotheus 4, 6-8. Zu dieser Zeit war Paulus ein Gefangener in Rom und stand einem Prozess und einer endgültigen Hinrichtung durch Kaiser Nero gegenüber. Es ist wichtig, dass wir uns bewusst machen, dass Nero wahrscheinlich der bösartigste Herrscher in der Geschichte der Menschheit war – ein vollkommen gottloser und ungerechter Mann. Diese Tatsache hilft uns, die Tragweite der Worte Paulus' im Licht dieser gottlosen Situation besser zu verstehen.

> *Denn ich werde schon als Trankopfer gesprengt, und die Zeit meines Abscheidens ist vorhanden. Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe den Glauben bewahrt; fortan liegt mir bereit die Krone der Gerechtigkeit, welche der Herr, der gerechte Richter, mir zur Vergeltung geben wird an jenem Tage; nicht allein aber mir, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieben.*

Eine Zeit der Freisetzung

Was Paulus in dieser bemerkenswerten Passage sagt, bezieht sich bereits direkt auf einige Aspekte unseres Studiums des Themas *Sehnsucht nach Seiner Wiederkunft*. Während er im Gefängnis wartet und über seine Hinrichtung nachdenkt, blickt Paulus zum einen zurück auf sein Leben sowie voraus in die Ewigkeit. Im Wesentlichen sagt er Timotheus und uns „Lebe wohl", mit einigen seiner bedeutungsvollsten Worte, die er jemals geschrieben hat.

Mit diesem Gedanken im Hinterkopf müssen wir diese Passage genauer betrachten – angefangen mit dem ersten Vers. Hier teilt Paulus mit uns, welche Gedanken ihm gegenwärtig durch den Kopf gehen:

> *Denn ich werde schon als Trankopfer gesprengt, und die Zeit meines Abscheidens ist vorhanden.* (2. Timotheus 4,6)

Als ich diesen Vers im Griechischen untersuchte, fiel mir auf, dass *Freisetzung* eine bessere Übersetzung für das Wort *Abscheiden* wäre. Das Wort *Abscheiden* beinhaltet in sich nicht die Bewertung darüber, ob es ein gutes oder schlechtes Abscheiden sein wird. Das Wort *Freisetzung* deutet jedoch darauf hin, dass Paulus sich nach einer Befreiung von seinem Körper sehnte – dem Körper, in dem er dem Herrn viele Jahre treu gedient hatte.

Ein ausgegossenes Leben

Ich liebe Paulus' wehmütigen Worte, „*Denn ich werde schon als Trankopfer gesprengt*". Ein Trankopfer war eines der Opfergaben der levitischen Priesterschaft, vorrangig im 3. Buch Mose beschrieben. Paulus war sich als hingegebener Jude sehr bewusst, dass es primäre Opfergaben wie geschlachtete Tiere und Vögel, sowie auch andere Opfergaben wie Getreide oder gebackenes Mehl gab. Paulus wusste ebenso, dass Gott angeordnet hatte, die meisten Opfer gemeinsam mit einem Trankopfer darzubieten – einer Portion Wein, die zusammen mit dem bestimmten Opfer ausgegossen werden sollte.

Als Paulus an sich selbst dachte oder von sich und seinem Leben sprach, war er in seinen Gedanken auf dieses Trankopfer fokussiert. Er stellte sich vor, wie sein eigenes Lebensblut im Märtyrertod ausgegossen wird. Ein solches „Trankopfer" würde das Opfer versie-

geln, das er Gott bereits Tag für Tag dargeboten hatte – das Opfer der Früchte seines Dienstes.

Ich möchte behaupten, dass es wirklich nur ein paar wenige Opfer gibt, die Bedeutung haben oder Gott wohlgefällig sind, wenn sie nicht in Begleitung des Trankopfers eines hingegebenen Lebens dargebracht werden. Wenn man sich die Dienste anschaut, die tatsächlich die Welt verändert und das Leben von Menschen berührt haben, kristallisiert sich ein steter Faktor heraus: In jedem dieser Dienste musste jemand sein ganzes Leben ausgießen. Diese Menschen waren nicht unbedingt Märtyrer, jedoch gossen sie im selbstlosen Geben ihrer selbst ihr Leben wie ein Trankopfer aus. Auf dieselbe Weise sollte unser Dienst am Herrn, ganz gleich wie ehrenwert, als Trankopfer geboten werden. Ein Leben, ausgegossen und hingegeben.

Kapitel 2

Den Lauf beenden

In unserem Studium der herausragenden Worte Paulus' in 2. Timotheus wenden wir uns nun von seinem Fokus auf das Gegenwärtige zu seinen Erinnerungen und Beurteilungen der Vergangenheit. Wir sehen dies in Vers 7, wo Paulus die meiner Meinung nach siegreichsten Worte, die jemals von einem Menschen verfasst wurden, schreibt.

Behalten Sie die Realität seiner Lage im Hinterkopf. Er war in die Jahre gekommen, zum Teil gebrechlich. Er sah Winterbedingungen ins Auge, ihm war in dem feuchten Gefängnis offensichtlich kalt. Er hatte keine angemessene Kleidung. (Wir wissen das, da er Timotheus eine dringende Nachricht sandte, mit der Bitte, ihm beim nächsten Besuch einen Mantel mitzubringen.) Darüber hinaus war Paulus ganz allein. Die meisten seiner nahestehenden Verbündeten hatten ihn im Stich gelassen.

Gemessen an dem Standard der Welt endete sein Leben in völligem Versagen. Er war sich jedoch im Klaren darüber, dass der weltliche Maßstab für Erfolg nicht der höchste Standard war. Daher fin-

den wir in diesem Brief auch keinen einzigen Hauch des Aufgebens oder Bereuens. Stattdessen verkündet er diese Worte des Triumphs:

> *Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe den Glauben bewahrt.* (2. Timotheus 4,7)

Seit 2000 Jahren bereits haben diese Worte Gläubigen Kraft, Mut und Entschlossenheit gegeben, bis zum Ende auszuharren. Im Griechischen ist jeder Satz im Perfekt verfasst. *Es ist vollbracht. Es ist erledigt.* Ich möchte Ihnen nahelegen, wenn Sie den Lauf vollenden und den Glauben bewahren möchten, dann müssen Sie den Kampf kämpfen! Konflikte sind ein wesentlicher Aspekt des christlichen Lebens. Ich habe schon oft gesagt, dass ich denke, dass Sie ohne Theologie in den Himmel kommen können. Ich bin mir nicht sicher, dass Sie dort auch ohne Mut landen werden. Siegreich das Ende des Lebens zu erreichen ist mehr eine Prüfung des Charakters als des Intellekts.

Die Krone der Gerechtigkeit

Nachdem er über die Vergangenheit reflektiert und von der Gegenwart gesprochen hat, richtet Paulus nun seine Aufmerksamkeit auf die Zukunft – die Ewigkeit. Paulus beginnt Vers 8 in 2. Timotheus 4 mit diesen Worten:

> *Fortan liegt mir bereit die Krone der Gerechtigkeit.*

Das hier verwendete Wort *Krone* spricht nicht von einem königlichen Diadem, das von Königen getragen wurde. Im Neuen Testament werden zwei Wörter mit „Krone“ übersetzt. Zum einen das griechische Wort für *Diadem*, eine mit Juwelen geschmückte Krone, die als königliches Zeichen für das Königtum getragen wurde. Die Offenbarung erwähnt, dass auf Jesu Haupt bei Seiner Ankunft viele

Kronen oder Diademe sein werden, weil Er der König aller Könige ist. Er allein hat das Recht, jede Krone zu tragen.

Das Wort, das Paulus in Vers 8 gebraucht, ist jedoch eine andere Art Krone, die auf die Olympischen Spiele jener Tage hinweist. Diese Art Krone war ein Lorbeerkranz – lediglich ein einfacher Lorbeerzweig, der auf die Stirn des Siegers gesetzt wurde, ähnlich der Goldmedaillen in den Olympischen Spielen heutzutage. Würde man die Aussage von Paulus in gewisser Weise modernisieren wollen, wollte er sagen: „Von nun an erwarte ich meine Goldmedaille, weil ich meinen Wettkampf gewonnen habe!"

Nach diesem ersten Gedanken, fährt Paulus in Vers 8 fort und stellt uns eine sehr wichtige Perspektive vor.

> *Fortan liegt mir bereit die Krone der Gerechtigkeit, welche der Herr, der gerechte Richter, mir zur Vergeltung geben wird an jenem Tage.*

Achten Sie auf Paulus' Betonung, dass der Herr der „gerechte Richter" ist. Warum hat Paulus diesen Aspekt hervorgehoben? Weil er vor Nero erschien, einem überaus ungerechten Richter, der ihm ein sehr ungerechtes und grausames Urteil erteilte. Aber Paulus schaute erwartungsvoll auf einen anderen Urteilsspruch voraus, bei dem er die Krone der Gerechtigkeit erhalten würde. In anderen Worten sagte Paulus hier: „Nero hat nicht das letzte Wort. Es steht ein weiterer Urteilsspruch bevor, der vollkommen gerecht sein wird – vor dem Herrn, dem gerechten Richter." Paulus wusste, was der Herr ihm an jenem Tag geben würde. Eine Krone der Gerechtigkeit. Aber dazu gibt es noch mehr zu sagen.

Sein Erscheinen lieben

Im Zusammenhang eines ausgegossenen Lebens in der Gegenwart, eine Erfüllung der Berufung in der Vergangenheit und dem bevorstehenden Lohn in seiner Zukunft, kommt Paulus zu dem Vers, der mich über die Jahre so sehr ergriffen hat – das Konzept, das das Thema dieses Buches, *Sehnsucht nach Seiner Wiederkunft*, ausmacht. Wir werden uns den gesamten Abschnitt erneut anschauen und dann unseren Fokus auf den Teil legen, den ich hervorgehoben habe.

> *Denn ich werde schon als Trankopfer gesprengt, und die Zeit meines Abscheidens ist vorhanden. Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe den Glauben bewahrt; fortan liegt mir bereit die Krone der Gerechtigkeit, welche der Herr, der gerechte Richter, mir zur Vergeltung geben wird an jenem Tage;* ***nicht allein aber mir, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieben.***
>
> (2. Timotheus 4,6-8)

(Anmerkung des Editors: Wie Sie sehen können, heißt dieser Vers in der Elberfelder Übersetzung, „*allen, die seine Erscheinung lieben.*“ Das ist eine genaue Übersetzung, allerdings habe ich den Titel dieses Buches, *Sehnsucht nach Seiner Wiederkunft*, der „Hoffnung für Alle“ Bibelübersetzung entnommen. Dieser Titel trägt eine etwas stärkere Bedeutung. Dennoch ist die Formulierung, „*die seine Erscheinung lieben*“ sehr wichtig.)

Eine besondere Gruppe

Das Wort, welches in der Elberfelder Übersetzung für *Liebe* gebraucht wird, ist *agapao*, welches ein kraftvolles Wort für intensive Liebe ist. Paulus schreibt es im Perfekt (wortwörtlich also: „…*die*

seine Erscheinung geliebt haben"), was eine fest beschlossene und hingegebene Haltung beschreibt. Vielleicht lässt es sich am besten wie folgt ausdrücken: „Du bist in diesen Gedanken verliebt." Paulus schreibt von jenen, die in das Erscheinen des Herrn in Seiner Herrlichkeit „verliebt" sind.

Als ich diesen bemerkenswerten Teil des Verses studierte, nahm ich wahr, dass Gott innerhalb des Leibes Christi eine besondere Gruppe Gläubiger sieht. Was macht diese Gruppe so besonders? Sie sind damit gekennzeichnet, dass sie wahrhaftig in die Wiederkunft Jesu verliebt sind. Für diese besonderen Gläubigen hat Gott eine besondere Ehre – die Krone der Gerechtigkeit. Offenbar wird diese Krone nicht allen Gläubigen gegeben werden. Vielmehr jenen Gläubigen, die die Wiederkunft des Herrn Jesu in diesem Leben leidenschaftlich geliebt und herbeigesehnt haben. Ich bin sehr vorsichtig damit, besondere Gruppen Gläubiger innerhalb der Gemeinde hervorzuheben. (Manchmal können besondere Gruppen zu besonderen Problemen werden!) Aber hier haben wir eine besondere Gruppe, die vom Wort Gottes bestätigt wird. Es ist so, als würde Gott den ganzen Leib Christi ansehen und sagen: „*Da* ist eine Schwester, die sich nach Meinem Erscheinen sehnt. *Da* ist ein Bruder, der sich nach Meinem Erscheinen sehnt." Dann sagt Er zu den Engeln (oder wer auch immer für diesen Teil der Verwaltung im Himmel zuständig ist), „Vergesst nicht, ihnen eine Krone der Gerechtigkeit zu bereiten."

Sind wir qualifiziert?

Als ich über diese Wahrheiten, die ich studierte, nachsann, musste ich mein eigenes Leben unter die Lupe nehmen. Ich musste mich selbst fragen:

Bin ich qualifiziert? Habe ich das Kennzeichen einer Person, die Seine Wiederkunft liebt?

Dann dachte ich an die vielen Christen, die ich über meine Jahre im Dienst hinweg getroffen hatte und fragte mich selbst: *Wie viele von ihnen sind qualifiziert?*

Ich kam zu diesem Ergebnis: Ich kenne nicht viele, die dieses Unterscheidungsmerkmal tragen – die in die Wiederkunft des Herrn verliebt zu sein scheinen.

Wie steht es um Sie? Was würden Sie antworten? *Sind Sie für diese besondere Würdigung qualifiziert?*

Es ist meine Hoffnung, dass uns der Heilige Geist helfen wird, während wir dieses Thema im hilfreichen Licht der Schrift gemeinsam untersuchen. Er wird uns befähigen, diese überaus wichtige Frage anzugehen und zu beantworten: *Sehnen wir uns nach Seiner Wiederkunft?*

Kapitel 3

Erwartung

Durch das gesamte Neue Testament hindurch sehen wir eine unverkennbare und lebendige Vorfreude auf die Wiederkunft Christi. Trotzdem haben die meisten Christen heutzutage nicht die gleiche Erwartungshaltung. Warum sind wir nicht motiviert, über die Wiederkehr Christi nachzudenken? Warum ist es uns nicht so wichtig, wie es der ersten Gemeinde war?

In diesem Kapitel werden wir beginnen, Lösungen für dieses Dilemma zu erforschen, indem wir uns an die Schrift wenden, angefangen mit Titus 2,11-13:

> *Denn die Gnade Gottes ist erschienen, heilbringend für alle Menschen, und unterweist uns, auf dass wir, die Gottlosigkeit und die weltlichen Lüste verleugnend, besonnen und gerecht und gottselig leben in dem jetzigen Zeitlauf, indem wir erwarten die glückselige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Heilandes Jesus Christus.*

Paulus schreibt, dass Gnade uns „lehrt". (Wussten Sie, dass Gnade uns lehrt?) Viele Menschen glauben, dass Gnade nur etwas ist,

das man empfängt, und dass das alles ist. Die meisten würden zustimmen, dass Gnade kostenlos ist. Man empfängt sie kostenlos und kann sie sich nicht verdienen. Jedoch gibt es mehr dazu zu sagen. Haben Sie einmal Gnade empfangen, legt es Ihnen Verpflichtungen auf.

Vielleicht reagieren Sie nun so: „Verpflichtungen? Aber Sie sagten doch gerade, dass Gnade kostenlos ist!"

Ja, Gnade ist kostenlos – aber nicht billig. Es gibt einen großen Unterschied zwischen kostenlos und billig. Paulus sagte, dass Gottes Gnade erschienen ist und uns lehrt, „*auf dass wir, die Gottlosigkeit und die weltlichen Lüste verleugnend, besonnen und gerecht und gottselig leben in dem jetzigen Zeitlauf*". Ohne Zweifel sind das keine „billigen" Anforderungen.

Deutlich unterschiedlich

Gnade lehrt uns, wie wir leben sollten. Eindeutig sollten wir nicht wie die Menschen dieser Welt leben. Wir sollten vollkommen anders leben. Trotzdem bin ich mir nicht sicher, ob die meisten Menschen Gottes im Großteil der westlichen Welt so vollkommen anders als die Menschen um sie herum leben. Könnte ein Teil des Problems sein, dass wir nicht die gleiche Erwartungshaltung für die Wiederkunft des Herrn haben?

Einst gab mir jemand eine landesweite Umfrage eines weltlichen Marketingunternehmens. Die Umfrage war in keiner Weise geistlich motiviert; der Zweck war es, zu ermitteln, wie man „wiedergeborenen" Christen Produkte verkaufen kann.

Die allgemein anerkannte Schätzung war, dass es in den Vereinigten Staaten 50 Millionen wiedergeborene Christen gibt. Zu

jener Zeit war das ungefähr ein Fünftel der Bevölkerung. Eine derartig beträchtliche Gruppe würde einen bedeutenden Verbrauchermarkt darstellen – definitiv eine Studie wert. Diese säkularen Wirtschaftsexperten wollten wissen, was sie sagen oder tun sollten, um wiedergeborenen Christen Konsumgüter zu verkaufen. Ich konnte sofort erkennen, dass es eine durchaus penetrante Umfrage war, die „wiedergeborene" Christen genau definierte.

Ehrlich gesagt waren die Ergebnisse recht beunruhigend. Hier war das Fazit dieser Vermarkter: *Es gab keinen Unterschied zwischen den wiedergeborenen Christen und anderen Verbrauchern, die nicht behaupteten, wiedergeboren zu sein.* Beide Gruppen schienen ähnlich motiviert zu sein und auf die gleichen Verlockungen und Impulse zu reagieren, weil ihre Standards im Wesentlichen die gleichen waren.

Das ist nicht Gnade. Gnade verändert Menschen.

Die höchste Motivation

Was ist die wahre Motivation für einen Christen, ein völlig anderes Leben als die Welt zu leben? Ich glaube, Paulus beantwortet diese Frage in Titus 2, Vers 13:

> *Indem wir erwarten die glückselige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Heilandes Jesus Christus.*

Was Paulus in diesem Vers erläutert ist die schlussendliche Motivation für die Art und Weise, wie wir leben. Es ist ein aktives Erwarten der Wiederkunft des Herrn. Wenn wir das Neue Testament analysieren, entdecken wir, dass fast jeder Aufruf zu heiligem Leben mit dem eifrigen Erwarten der Wiederkunft Christi in Beziehung steht. Ich würde behaupten, dass immer, wenn die Gemeinde nicht in dieser Erwartungshaltung lebt, ihre Heiligkeits-Standards unter-

halb derer des Neuen Testaments sein werden. Aus irgendeinem Grund haben wir diese Motivation verloren.

Im obigen Abschnitt bezieht sich Paulus auf die Wiederkunft Christi als „die glückselige Hoffnung". Vielleicht fühlen Sie sich jetzt, während Sie das lesen, etwas hoffnungslos. Dieses Gefühl der Hoffnungslosigkeit könnte das Resultat davon sein, wenn man sich nur sein Leben anschaut, so wie es jetzt gerade ist. Jetzt gerade mögen Sie unter Beziehungsproblemen, wirtschaftlichen oder körperlichen Schwierigkeiten leiden. Folglich sehen Sie nicht viele Gründe für Hoffnung, wenn Sie den Horizont Ihres Lebens betrachten.

Unser Blick nach oben

Eine weitere Ursache dieser Hoffnungslosigkeit ist vielleicht, dass Sie in die falsche Richtung schauen. Unsere Zukunftsaussichten mögen dunkel sein – aber unser Blick nach oben ist stets strahlend hell. Kein Christ sollte in Hoffnungslosigkeit leben müssen. Nur die Nicht-Bekehrten sollten hoffnungslos sein. Wenn wir in die falsche Richtung schauen und darauf fokussiert sind, wie die Welt zu leben – wie die wiedergeborenen Christen in der Umfrage – werden wir uns unter den Problemen der Welt abmühen. In dieser Hinsicht ist Hoffnungslosigkeit eines der Hauptprobleme unserer heutigen Generation. Für uns jedoch kann dieses Problem durch unseren Blick nach oben behoben werden, wenn wir „die glückselige Hoffnung" in den Fokus nehmen.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Paulus in diesem Abschnitt Jesus „*unseren großen Gott und Heiland*" nennt. Dieses Merkmal ist von großer Bedeutung. Warum? Weil Jesus Gott ist. Wenn Sie nicht bereit sind, Ihn Gott zu nennen, frage ich mich, ob Sie Ihn Heiland nennen können – denn letztendlich kann nur Gott uns retten. In

Jesaja 12,2 steht geschrieben: „*Siehe, Gott ist mein Heil.*“ Wie auch immer Ihre aktuellen Umstände aussehen, realisieren Sie bitte, dass Sie von nichts und niemandem außer Gott gerettet werden können. Die Gemeinde kann Sie nicht retten; das Gesetz kann Sie nicht retten; Sittlichkeit kann Sie nicht retten. Nur Gott, in der Person Jesus, kann Sie retten.

Zwei unausweichliche Termine

Eine weitere Schriftstelle, die unser Thema „Sehnsucht nach Seiner Wiederkunft“ widerhallt, ist Hebräer 9,27-29:

> *Und ebenso wie es den Menschen gesetzt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht, also wird auch der Christus, nachdem er einmal geopfert worden ist, um vieler Sünden zu tragen, zum zweiten Male denen, die ihn erwarten, ohne Sünde erscheinen zur Seligkeit.*

Ich möchte zwei bedeutende Wahrheiten in diesem Abschnitt hervorheben. Erstens, jeder Mensch hat zwei Termine, die er einhalten muss. Sie mögen jede Verabredung, die Sie hier auf der Erde vereinbaren, absagen, aber es gibt zwei, die Sie ganz sicher einhalten werden. Nummer eins ist das Sterben. Nummer zwei ist das Erscheinen vor dem Richterstuhl Gottes.

Sie und ich werden einem ewigen Urteilsspruch ins Auge sehen. Aber wenn wir Christus als unseren Retter, der unsere Sünden vergibt, empfangen haben, und Ihm treu gedient haben, haben wir vor diesem Urteil nichts zu fürchten! Sie und ich können uns sogar darauf freuen, da wir unsere Belohnung empfangen werden, keine Verdammnis. Daher müssen Sie und ich, im Angesicht dieser Realität, im Lichte dieser zwei Termine leben – unserem Sterben und unserem Erscheinen vor dem Richterstuhl.

Mein zweiter Punkt bezogen auf diesen Abschnitt in Hebräer kommt in Gestalt einer Frage: Wenn Jesus wiederkommt, wem wird Er erscheinen? Jenen, die eifrig auf Ihn warten. Sie und ich müssen uns selbst fragen, ob wir uns in der Kategorie dieser Menschen befinden, die *eifrig* warten. Das Neue Testament ist sehr deutlich: Das eifrige Warten auf die Wiederkunft des Herrn ist eine *grundlegende Motivation für göttliches Leben*. Wenn dem so ist, wäre es gut, wenn wir die folgende Frage berücksichtigen würden: *Was an der Wiederkunft des Herrn sollte uns dazu bewegen, in sie „verliebt" zu sein?*

Als ich das Neue Testament bezüglich dieses Themas studierte, fand ich vier wesentliche Gründe, warum wir uns sehr auf die Wiederkunft des Herrn Jesus freuen können! Im nächsten Kapitel werden wir auf den ersten Grund eingehen, der für Sie vielleicht eine Überraschung sein wird. Nichtsdestotrotz ist es mein Bestreben, eine solide und biblische Grundlage für diesen überraschenden ersten Grund zu liefern.

Über den Autor

Derek Prince (1915–2003) wurde als Sohn britischer Eltern in Indien geboren. Er erhielt eine humanistische Ausbildung mit Griechisch und Latein am Eton College und am King's College, Cambridge, in England. Nach seiner Promotion erhielt er ein Fachlektorat (vergleichbar mit einer Professur) in Antiker und Moderner Philosophie am King's College. Prince studierte ferner Hebräisch, Aramäisch und moderne Sprachen in Cambridge und an der Hebrew University in Jerusalem. Als Student war er ein Philosoph und selbsternannter Agnostiker.

Als er während des 2. Weltkrieges im Britischen Sanitätsdienst war, begann Prince die Bibel als „ein philosophisches Werk" zu studieren. Bekehrt durch eine machtvolle Begegnung mit Jesus Christus, wurde er ein paar Tage später im Heiligen Geist getauft. Auf Grund dieser Begegnung kam er zu zwei Schlussfolgerungen: Erstens, dass Jesus Christus lebt; zweitens, dass die Bibel ein wahres, relevantes und aktuelles Buch ist. Diese Schlussfolgerungen veränderten sein gesamtes Leben, das er von da an dem Studieren und Lehren der Bibel als dem Wort Gottes widmete.

Als er 1945 in Jerusalem aus dem Militärdienst entlassen wurde, heiratete er Lydia Christensen, die dort Gründerin eines Kinderheims war. Durch ihre Heirat wurde er damit augenblicklich Vater ihrer acht Adoptivtöchter, von denen sechs jüdischer, eines palästinensisch-arabischer und eines englischer Abstammung waren. Gemeinsam erlebte die Familie die Wiedergeburt des Staates Israel 1948. In den späten 1950-iger Jahren adoptierten sie eine weitere Tochter als Prince als Leiter einer pädagogischen Hochschule in Kenia tätig war.

1963 wanderte die Familie Prince in die Vereinigten Staaten aus und er wurde Pastor einer Gemeinde in Seattle. Im Jahr 1973 wurde Prince einer der Gründer von „Intercessors for America". Sein Buch ***Shaping History through Prayer and Fasting*** (deutscher Titel: ***Die Waffe des Betens und Fastens)*** machte vielen Christen weltweit ihre Verantwortung bewusst, für ihre Regierungen zu beten. Viele sind der Meinung, dass die Untergrundübersetzungen dieses Buches maßgeblich zum Zusammenbruch der kommunistischen Regime in der UdSSR, Ostdeutschland und in der Tschechoslowakei beigetragen haben.

Lydia Prince starb 1975 und Prince heiratete Ruth Baker (eine alleinstehende Frau mit drei adoptierten Kindern) 1978. Wie schon seine erste Frau traf er seine zweite Frau, als sie dem Herrn in Jerusalem diente. Ruth starb im Dezember 1998 in Jerusalem, wo sie seit 1981 gelebt hatten.

Bis wenige Jahre vor seinem eigenen Tod in 2003 im Alter von 88 Jahren, fuhr Prince unbeirrt mit dem Dienst, zu dem Gott ihn berufen hatte, fort, indem er um die Welt reiste, um Gottes offenbarte Wahrheiten zu vermitteln, für die Kranken und Leidenden zu beten und um seine prophetischen Eindrücke über Weltereignisse im Licht der Bibel zu teilen. Er ist international als Bibellehrer und

geistiger Patriarch anerkannt, Derek Prince hat einen Lehrdienst gegründet, der sechs Kontinente umfasst und über 60 Jahre andauert. Er ist der Autor von mehr als 60 Büchern, 600 Audio- und 100 Videobotschaften, von denen viele in über 100 Sprachen übersetzt und veröffentlicht worden sind. Er war ein Vorreiter bei der Lehre solch bahnbrechender Themen wie Generationsflüche, der biblischen Bedeutung Israels und der Dämonenlehre.

Die Radiosendungen von Prince, mit denen er 1979 begann, wurden in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzt und berühren auch heute noch Leben. Dereks Hauptbegabung, nämlich die Bibel und ihre Lehren auf eine klare und einfache Weise zu erklären, half dabei, ein Fundament des Glaubens im Leben von Millionen aufzubauen. Seine nicht konfessionsgebundene Vorgehensweise machte seine Lehre für Menschen aller radikalen und religiösen Hintergründe gleichermaßen relevant und hilfreich und es wird geschätzt, dass seine Lehren mehr als den halben Globus erreicht haben.

Im Jahr 2002 sagte er: „Es ist mein Wunsch – und ich glaube es ist Gottes Wunsch – dass dieser Dienst die Arbeit fortsetzt, die Gott durch mich vor über 60 Jahren begonnen hat, bis Jesus wiederkommt."

Derek Prince Ministries International erreicht weiterhin Gläubige in über 140 Ländern mit Dereks Lehrmaterial und erfüllt damit den Auftrag, weiterzumachen, „bis Jesus wiederkommt." Dies wird durch den Einsatz von mehr als 30 Derek Prince Büros weltweit, einschließlich Primärdiensten in Australien, Kanada, China, Frankreich, Deutschland, den Niederlanden, Neuseeland, Norwegen, Russland, Südafrika, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten erreicht. Für aktuelle Informationen über diese und andere Standorte weltweit besuchen Sie bitte www.derekprince.org.

DEREK PRINCE

Die Biographie

In der Bibel redete Gott nicht nur durch die Lehren bestimmter Menschen, sondern auch durch ihr Leben, ihre Erfahrungen, die Einzelheiten ihres Werdegangs. Das gilt auch für Derek Prince. In sechzig Dienstjahren als Lehrer der Heiligen Schrift hat seine Art, die Wahrheiten der Bibel klar, ausgewogen und leicht verständlich zu vermitteln, und die Lektionen, die er in seinem Leben und Leiden gelernt hat, Millionen von Menschen in aller Welt zu einem tieferen Verständnis und zum praktischen Umsetzen von Gottes Wort im Alltag verholfen.

Derek Prince gehörte in Cambridge zu einer Vereinigung, welche die 12 begabtesten Studenten der Elite-Universität miteinander vernetzen sollte. Die entscheidende Schlacht von El Alamein in Nordafrika erlebte er ebenso mit wie die Geburt des modernen Israel. Nicht nur in Bezug auf Lehre und Theologie ist sein Leben überreich, sondern auch in Bezug auf persönliche Erfahrungen und erlebter Geschichte.

Diese Darstellung des Lebens einer der großen Lehrer der Gemeinde Jesu im zwanzigsten Jahrhundert ist beeindruckend und eine Erbauung für jeden Leser. Autor dieser beeindruckenden Biographie ist Stephen Mansfield, der u. a. den Bestseller ***„The Faith of George W. Bush"*** und ein ausgezeichnetes Buch über Winston Churchill verfasst hat.

Gebunden, 384 S. | Bestell-Nr.: B63GE

DEREK PRINCE

Prophetischer Leitfaden für die Endzeit

Das große Verlangen, wissen zu wollen, was die Zukunft für uns bereithält, ist Teil der menschlichen DNA. In der Regel wird versucht, durch spirituelle Methoden, die unseren Verstand oder unsere physischen Fähigkeiten übersteigen, an diese Erkenntnisse zu gelangen – Methoden wie z.B. Astrologie, Orakelsprüche, Wahrsagerei und verschiedene Formen der Mystik. Diese Versuche haben sich jedoch als trügerisch und irreführend erwiesen.

Es bleibt aber eine andere Quelle, der wir uns mit absoluter Sicherheit und Zuversicht zuwenden können. Diese Quelle ist die Bibel, das Wort Gottes. In ihren Seiten finden wir die prophetischen Einblicke, nach denen wir verlangen. Dort schenkt Gott Seinen Kindern Einblick in das „Gesamtbild" – den „Masterplan" – das Gegenwärtige und das Zukünftige.

Zuallererst müssen wir verstehen, dass die Bibel denen ein Licht ist, die sie erforschen und ihr gehorchen. Derek Prince lädt Sie durch dieses Buch auf eine Entdeckungsreise durch die Heilige Schrift ein.

Pb, 224 S. | Bestell-Nr.: B93GE

DEREK PRINCE

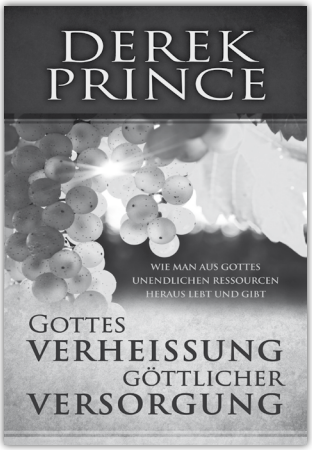
Für's Leben verändert

Damals, als Philosoph, stellte Derek Prince einfache Dinge sehr kompliziert dar. Nun ist er weltweit anerkannt – und auch weltweit beliebt – für seine klare, leichtverständliche und nachvollziehbarer Art, die Wahrheiten der Bibel für jedermann zugänglich zu machen. Die Bibellehre von Derek Prince hilft Menschen wie Ihnen und mir, unseren Glauben im Alltag praktisch umzusetzen!

Derek sagt selbst dazu: „Gottes Wort ist sehr bodenständig und praxisorientiert; ja, ich würde sogar so weit gehen zu sagen: Wenn etwas nicht einfach ist, dann macht es mich in aller Regel ein wenig misstrauisch! Die in diesem Buch zusammengestellten Botschaften haben mehr als alle anderen mein Leben verändert und sind extrem praxisbezogen."

Lassen Sie sich von Derek Prince in ein neues biblisches Verständnis von Gott als Vater, Erlöser und Heiler hineinführen. Mit Hilfe dieses Buches können auch Sie durch Gottes mächtiges Wort nachhaltig „Für's Leben verändert" werden – und zwar zum Guten!

Pb, 264 S. | Bestell-Nr.: B48GE



DEREK PRINCE

Gottes Verheißung göttlicher Versorgung

Unser Gott ist der Gott der Fülle. Er ist nicht arm, Er ist nicht geizig, Er ist in keinster Weise begrenzt. Doch haben wir oft das Gefühl, dass der Segen Gottes an uns vorbei geht und wir darum kämpfen müssen, um gerade noch genug zu haben.

Das Problem ist, dass uns die biblische Erkenntnis fehlt, die notwendig wäre, Gottes Fürsorge in Anspruch zu nehmen.

In diesem Buch gibt Derek Prince klare biblische Anweisung dazu, wie Sie in den Genuss Ihres Erbes – in Bezug auf Gottes Fürsorge – eintreten können. Außerdem lernen Sie:

- wie Sie von einem Geist der Armut frei werden können
- fünf Prinzipien, um in Gottes Fülle zu leben
- praktische Schritte zu einem dauerhaften Leben in Überfluss und wie Sie andere Menschen dadurch segnen können
- und noch Vieles mehr!

Gott möchte, dass Sie in jedem Bereich Ihres Lebens fruchtbar sind.

Pb, 230 S. | Bestell-Nr.: B99GE

Derek Prince (1915 – 2003), ehemals Professor für Philosophie an der Universität Cambridge in England, ist heute ein international anerkannter Bibellehrer.

Seine Bibelauslegungen zeichnen sich durch ihre klare, gründliche Strukturierung sowie durch ihre Lebendigkeit und konkrete Umsetzbarkeit aus. Damit sind sie sowohl für das persönliche Studium als auch für den Einsatz in Haus- und Gebetskreisen sowie zur Schulung von Mitarbeitern und Seelsorgern hervorragend geeignet.

Erwarten Sie sehnsüchtig die Wiederkunft des Herrn?

In einer Welt, die von Dunkelheit und Leid regelrecht heimgesucht wird, gibt es für die Kinder Gottes dennoch eine erfrischende Quelle der Hoffnung. In diesem Buch schöpft Derek Prince aus dieser Quelle. Der klare Blick auf das Ziel und Zweck Jesu und auf das Versprechen Seiner Wiederkunft schenkt Hoffnung und Überwindungskraft!

Derek malt uns ein ausführliches Bild der Vorteile, die wir durch die Sehnsucht auf das zweite Kommen des Herrn genießen können. Aktiv in dieser Erwartung zu leben, verändert uns radikal! Jeder Augenblick unseres Daseins soll mit einem dynamischen Bewusstsein unseres Sieges, unserer Berufung und unserer Bestimmung erfüllt werden!

Diese Angehensweise, hoffnungsvoll der Endzeit entgegen zu laufen, bewirkt:

- Ein frisches Bewusstsein des Zwecks und der Mission des Volkes Gottes.
- Die Erinnerung an Ihren Sieg in Jesus – heute und in Ewigkeit.
- Neue Hoffnung, auch mitten in Bedrängnis.
- Eine neue Tiefe in Ihrer Beziehung mit Gott und im Gebet.
- Eine Freude, Ihre Berufung zu erfüllen.
- Ein Verständnis, wie wir die Wiederkunft Jesu beschleunigen können.

Empfangen Sie Friede und Trost in der Erkenntnis der Wahrheit von Gottes Güte, Seiner Kraft und Seiner Liebe – egal welche Herausforderungen auf Sie zukommen mögen!

ISBN: 978-3-944602-29-5

9 783944 602295

IBL INTERNATIONALER BIBELLEHRDIENST
DEREK PRINCE MINISTRIES – DEUTSCHLAND